

Willi Uhlig alias WIMPEL-WILLI

Wenn unser Amtsblatt schon als »Luftnummer« startet und die Eisenbahn mit der Luftfahrt verquickt, darf einer zum Schluss nicht fehlen: Wimpel-Willi aus Chemnitz. Der wohnt im Dunstkreis des ehem. Chemnitzer Flugplatzes und ist so etwas wie unser Bürgermeister, nur das statt Eisenbahnmützen Flugzeugwimpel in jeder Zimmerecke stehen. Und dann gibt es noch Flugzeugansichtskarten, auch Fliegermützen, Flugzeugmodelle sowie alles Mögliche was sich irgendwie in

Flugzeugform quetschen lässt. Besonders hübsch machen sich diese als Bleistiftspitzer und Haarspangen. Selbstredend zählt er alles in 100er, oft in 1000er Sammlungstücken. Als Wimpel-Willi 2002 seine Sammlung unter dem Titel »Nur Fliegen ist schöner« im »Prellbock« präsentierte, hielt der Rekord-Sammler mit 850 Tischfahnen und Wimpeln von Fluggesellschaften aus der ganzen Welt den »Guinness«-Rekord 2001. Heute zählt er 1.600 sein Eigen und es kommen hin und wieder noch welche dazu. Das letzte Exemplar erhielt Willi in Frankfurt/M. von der Fluggesellschaft »United Airlines«. Übrigens begründete 1958 ein Wimpel der spanischen Gesellschaft »Iberia« seine Sammlung. Doch nun werden wir zu den 3 wichtigsten Fragen über sein Hobby abheben.

Wimpel-Willi (wir dürfen das sagen, hört er gern!), wann wird Ihre Wohnung zu klein für die vielen Flugzeuge und Sie eröffnen den Chemnitzer Flughafen als Sammlungsaußenstelle wieder neu?

W-W: Vermutlich im Jahr 2043. Im 150ten Jubiläumjahr des ersten



Wimpel-Willi, Walbraud, Wohnzimmer Wolken...



Willis erster



Wimpel über Wimpel

gelungenen Papierfliegerdauerfluges auf den Fidschiinseln.
Ah Ja, wollen also auf dem Boden, respektive dem Teppich bleiben. Da fällt uns doch gleich eine Frage zu ein. Gibt es im Orient Fluggesellschaften, die diese noch für den regulären Flugbetrieb nutzen oder diese wenigstens statt Wimpel präsentieren?

W-W: Selbstverständlich, Zweiteres AIR INDIA wirbt mit einem Mahardascha auf einem »Fliegenden Teppich«

Das ist doch mal eine Idee. Was kostete Sie die größte Anstrengung zur Erlangung eines Wimpels?

W-W: Anstrengung weniger, aber der einzig bezahlte Wimpel in der Sammlung ist der der »Lauda Air« vom bekannten, wenig bemittelten Rennfahrer Nikki Lauda.

Nach der Antwort müssen wir aber gleich nochmal

durchstarten. Bald soll es reguläre Flüge ins All geben. Sie haben die Wahl: Wimpel oder Fensterplatz?

W-W: Eindeutig: Wimpel!

An dieser Stelle meldet sich erstmalig die Flug- und sonstige Begleiterin von Willi, Ehefrau Mick: »Einspruch, ich will den Fensterplatz!«

Wir bedanken uns für die interessanten Bordsagen und die letzte Offenbarung, wünschen Ihnen, ja was wünscht man sich in der Luftfahrt? Jedenfalls leiten wir den Sinkflug zurück in die Redaktionsstube ein und hoffen, unser Gespräch war keine Bruchlandung für unseren Chef. (An dieser Stelle setzte der bei Landungen übliche Applaus ein)

Die Skandalreporter und Wenig-Flieger Phil&Ann Throp

Wer mehr wissen will: www.wimpel-willi.de



Wir wünschen unseren Lesern ein Frohes Fest !!!

In Groß-Mützenau finden Sie noch immer:

»Zum Prellbock« – Die Knelpe mit Pfiif!

Burgstädter Straße 1
09328 Lunzenau
Telefon: (03 73 83) 64 10
Telefax: (03 73 83) 63 86
www.prellbock-bahnart.de

8

Impressum

»Der Lokfögel«
Herausgeber und Autor der meisten Texte:
Matthias Lehmann
für Eisenbahnmuseum und Kneipe
»Zum Prellbock«
Burgstädter Straße 1 · 09328 Lunzenau
Tel.: (03 73 83) 64 10 · Fax: 63 86
www.prellbock-bahnart.de
eMail: info@prellbock-bahnart.de
Der Lokfögel online: www.lokfogel.de

Layout:
BSK Engineering · Dipl.-Ing. Siegfried Renner
Holzmühlenstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (03 76 09) 5 83 55 · Fax: 5 83 56
Internet: www.renner-bsk.de
Satz: Sebastian Henicker Grafikdesign
Dresdener Straße 184 · 09326 Geringwalde
Tel.: (03 73 82) 1 22 73 · Mail: sebhenicker@gmx.de
Ausgabe 26 (4/2013) Auflage: 1–101
Druck: Drechsler Medien Geithain
Einzelpreis: 3,- Euro

Haftungsbeschränkung
Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein.
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



BACH